Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lieblings-Melodien in Form von Fantasien, Rondo's und Variationen für Piano

op. 48

Blumenthal, L. M.

Hamburg, [ca. 1862]

urn:nbn:de:bsz:31-49955

IEBLINGS-MELODIEN in Form von

Fantasien, Rondo's und Variationen für Piano

M. Blumenthal.

- 0p. 48.11. Ich war Jüngling noch an Jahren.12. Um stets heiter und glücklich zu leben.

 - O Dannebohm, o Dannebohm.
 Porterlied aus → Martha. ϵ

 - 5. Melancholie von Prume.
 - 6. Das schneeweisse Haar.
- 1. Morgen muss ich fort von hier.
 - 2. Der Seeräuber »In schwarzem Flor.«
 3. Was ist des Deutschen Vaterland. No. I.
 - 4. Ach wenn Du wärst mein eigen. 5. Ein Engel Gottes > Wenn uns.

 - 6. Seht Ihr drei Rosse vor dem Wagen.
- - Lang, lang ist's her.
 Des Sommers letzte Rose.
 Wenn's Mailütterl weht.

 - 4. Chinesischer Marsch.
 5. Der Tyroler und sein Kind.
 6. Schlummer-Arie aus »Die Stumme.«
- Wohlauf, Kameraden, auf's Pferd.
 O bitt' euch, liebe Vögelein.
 Macht man in's Leben kaum den ersten.
 - Bekränzt mit Laub den lieben.
 - 5. Hoch vom Dachstein an.6. Fliege, Vöglein, fliege.
- - Was blasen die Trompeten.
 De tappere Landsoldat.
 Arie aus ⇒Stabat mater.
 Leise, leise, fromme Weise.
 Weber's letzter musikalischer Gedauke.
 Wiegenlied einer Polen-Mutter.
- Ich weiss nicht, was soll es bedeuten.
 Der Carneval von Venedig.
 Die Post >Im Walde rollt «
 Die Kapelle >Was schimmert. «
 Wir sassen still am Fenster.
 Ich hatt' einen Kameraden.
- Afrikanerin: Scene unter dem Giftbaum. Auf Hamburg's Wohlergeh'n. Das eigne Herz, nach H. Schäffer, Die Fahnenwacht von Lindpaintner. Du liebes Aug', du lieber Stern. Gute Nacht, du mein herziges Kind. Op. 54.
- Auch ich war ein Jüngling mit lockigem.
 Der Mensch ohne Lieb' >Wie arm ist.
 Eine Perle nenn' ich mein
 - 4. Fünfmal hunderttausend Teufel.

 - 5. Gebet der Mutter für ihr Kind.6. Gut' Nacht, fahr' wohl, mein treues.

- Schleswig-Holstein, meerumschlungen.
 O Wermeland. Schwedisches Lied.
- 9. Die russische Volkshymne
- 10. Das Brodlied »Es giebt halt.«
- 11. Der Mensch soll nicht stolz sein. 12. Gott erhalte Franz, den Kaiser.

- 7. Steh' ich in finst'rer Mitternacht.
 8. Trag' mich, Schifflein, leise, leise.
 9. Schweizer's Heimweh ≯Ziehn die lieben «
 10. Das theure Vaterhaus ≯Ich weiss, «
 11. Den lieben langen Tag hab' ich.
 12. Sonst spielt' ich mit Scepter.

- 7. Durch die Wälder, durch die Auen.

- 7. Durch the Walder, durch the Auen.
 8. Nach Frankreich zogen zwei Grenadier'.
 9. Der Zigeunerbub' im Norden.
 10. Zu Mantua, in Banden, Andreas Hofer lag.
 11. Zieht im Herbst die Lerche fort.
- 12. In der Heimath ist es schön.

- Chor aus »Faust« von Gounod.
 Ein Schütz' bin ich.
 Ein Wanderbursch mit dem Stab.
- 10. Ach, wie ist's möglich dann.
 11. Was Reichthum auch verspricht.
- 12. Wenn die Schwalben heimwärts zieh'n.
- Das ist der Tag des Herrn

- 8. Die Liebe schlang das Heiligste.
 9. Die Marseillaise *Allons enfants.«
 10. Stille Nacht, heilige Nacht.
 11. O wär' ich doch des Mondes Licht.
 12. O Du, nach der sich alle meine.
- Wie sie so sanft ruh'n.

- S. Schon die Abendglocken klangen.
 Wer ist der Ritter hochgeehrt.
 Ach, das waren sel'ge Stunden.
 Unter allen Wipfeln ist Ruh.
- 12. Von meinem Bergle muss i scheiden.
 - Ich bin ein freier Mann und singe,
- Ich klag's euch, ihr Blumen.
- 9. Muss i denn zum Städtele 'nass. 10. O seht, wie strahlet schön der Morgen. 11. Schlaf wohl, du süsser Engel, von Abt. 12. So leb' denn wohl, du stilles Haus.

- 7. In einem kühlen Grunde da geht.
 8. Miserere aus >Der Troubadour «
 9. Starrend vor Frost steh' ich vor.
 10. Was ist des Deutschen Vaterland.
 11. Wer hat dich, du schöner Wald.
 12. Wie schön bist Du! wie schön.

Preis à Nummer 5 Sgr. Complet Heft I. 20 Sgr. Heft II bis VIII à 11/4 Thir.

Eigenthum des Verlegers A. C. Lehmann, HAMBURG.

- CONTRACTOR -

Druck voliment Killings Ww. & Co. MUSIKALIENHANDLUNG



















